



## Signatur mit Gimp erstellen

Es kommt vor, dass Bilder von fremden Webseiten „entliehen“ und dann für die eigene Seite verwendet werden. Das ist nicht schön, aber man kann es leider nicht verhindern. Das sollte im Übrigen jeder wissen, der etwas im Web veröffentlicht. Es gibt da immer wieder so Schlauberger, die den rechten Mausklick verhindern. Meistens mit Hilfe von irgend welchen Javascripts, die sich aber doch recht einfach aushebeln lassen.

Trotzdem gibt es Möglichkeiten seine Bilder zu schützen. Man kann sie mit einem Wasserzeichen versehen. Zum Beispiel bietet Digimarc dafür seine Dienste an. Ich benutzte eine eingblendete Markierung, wie ich sie im folgenden Tutorial zeigen werde.

Natürlich kann diese auch mit einem Grafikprogramm weg retuschiert werden und ist somit auch kein 100%iger Schutz vorm Klauen.

	<p>Das Foto wurde im November 2007 in Südindien am Cherai Beach aufgenommen und soll hier als Vorlage dienen. Natürlich kann diese Vorlage für die eigenen Übungen verwendet werden.</p>
	<p> Aus dem Werkzeugkasten das Text-Werkzeug auswählen. Tastenkombination <b>[Strg] + [T]</b> auswählen. Eine Textebene wird erstellt.</p>



	<p>Als Schriftart habe ich Arial gewählt, die Größe <b>23px</b> und die Farbe <b>weiß</b>.</p> <p>Die Farbe spielt allerdings keine Rolle weil wir den Schriftzug nur zur Erstellung des Alphakanals benötigen.</p> <p> Das Verschiebewerkzeug auswählen, Tastenkombination <b>[STRG] + [M]</b> und den Schriftzug positionieren.</p>
	<p>In der Ebenenauswahl jetzt die eben erstellte Textebene auswählen und mit rechten Mausklick das Menü öffnen. Hier die <b>Auswahl aus Alphakanal</b> selektieren.</p>
	<p>So sollte es bis zu diesem Schritt aussehen. Die Auswahl wird durch „laufende Striche“ angezeigt.</p> <p>In englischen Tutorials auch Ameisen (Ants) genannt.</p>

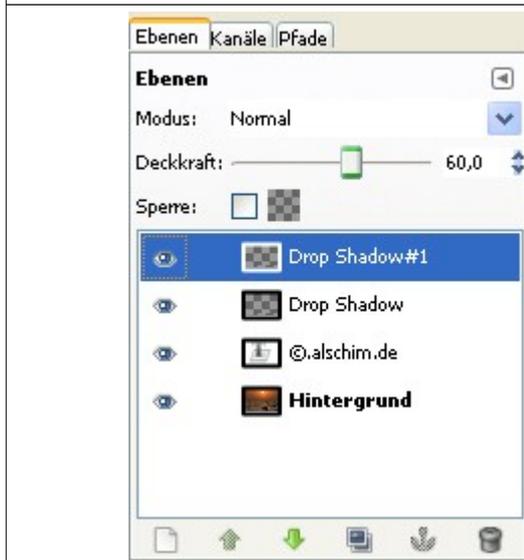


Mit Hilfe der Alphaauswahl werden jetzt die Schlagschatten erstellt. Um eine erhobene Wirkung zu erzielen werden 2 Schatten, der eine in **schwarz**, der andere in **weiß**, erstellt.

**MENÜLEISTE: Filter → Licht und Schatten → Schlagschatten**

Für schwarz gilt: Versatz X: **1**, Versatz Y: **1**  
Weichzeichnungsradius : **2**  
Schattenfarbe: **schwarz**, Deckkraft: **100**

Für weiß gilt: Versatz X: **-1**, Versatz Y: **-1**  
Weichzeichnungsradius : **2**  
Schattenfarbe: **weiß**, Deckkraft: **100**



Alle Einstellungen dienen nur als Vorgabe und müssen nicht exakt eingehalten werden. Es ist sinnvoll mit den Einstellungen zu spielen und somit eine individuelle Einstellung zu finden.

Bei den neu entstandenen Schattenebenen habe ich die Deckkraft auf **60%** eingestellt. Die Schatten werden dadurch etwas transparenter.

Da die Textebene nicht mehr benötigt wird, kann sie gelöscht werden. Dazu auf die Ebene klicken, sie wird selektiert.

 Jetzt die Ebene mit gedrückter linker Maustaste nach unten auf den Mülleimer ziehen.



Das Bild kann jetzt abgespeichert werden.

Möchte man die Arbeitsschritte, also alle Ebenen behalten, speichert man die ganze Datei unter einem frei gewählten Namen mit der Endung **.xcf (z.B. sonnenuntergang.xcf)** ab. In diesem Format speichert Gimp seine eigenen Daten.

Im zweiten Schritt muss die Datei noch in ein, für das Web taugliche Format abgespeichert werden.

Beim Speichern werden alle Ebenen verbunden. Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar.

Die gebräuchlichsten Formate sind dann **.jpg, .gif oder .png** (z.B. sonnenuntergang.jpg).

**Tipp:** Vorsicht beim Gif-Format. Das Gif-Format speichert die Bilder nur mit 256 Farben wodurch unschöne Farbverläufe entstehen können.